

Schulprofil "Flexible Grundschule"

In der flexiblen Grundschule können die Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufen 1 und 2 in einer sogenannten Eingangsstufe je nach Entwicklungs- und Leistungsstand in einem, zwei oder drei Schulbesuchsjahren durchlaufen. Zum Ende des ersten Schulbesuchsjahres kann entschieden werden, ob eine Schülerin oder ein Schüler abweichend von der Regel eines zweijährigen Besuchs der Eingangsstufe diese in einem Jahr durchlaufen soll.

Am Ende des zweiten Schulbesuchsjahres kann auch entschieden werden, dass eine Schülerin oder ein Schüler abweichend von der Regel eines zweijährigen Besuchs die Eingangsstufe in drei Jahren durchlaufen soll.

Generell werden die Jahrgangsstufen 1 und 2 jahrgangsübergreifend in der sogenannten Eingangsstufe unterrichtet. Ausgehend von den individuellen Kenntnissen der einzelnen Schülerinnen und Schüler steht ein pädagogisches Konzept im Mittelpunkt, das auf Differenzierung und Individualisierung ausgerichtet ist. Mit offenen Unterrichtsformen, individuell ausgewählten Aufgaben, die allen Schülerinnen und Schülern ein Arbeiten auf verschiedenen Niveaustufen ermöglichen, und einer Unterrichtsmethodik, die das individuelle Lerntempo berücksichtigt, wird der Heterogenität der Schülerschaft Rechnung getragen. Durch die Möglichkeit einer ein-, zwei- oder dreijährigen Verweildauer in der Eingangsstufe wird sichergestellt, dass alle Schüler über die für den Übergang in Jahrgangsstufe 3 erforderlichen Kompetenzen verfügen. Je nach Verweildauer in der Eingangsstufe beträgt die Grundschulzeit in der Flexiblen Grundschule demnach zwischen 3 und 5 Jahren. Bei der Abbildung in ASV ist in der momentanen Modellierung beim dreijährigen Besuch der flexiblen Grundschule die Abfolge der Jahrgangsstufen mit 1 -> 2 -> 2A einzutragen, egal ob die Entscheidung hierfür nach der ersten oder nach der zweiten Jahrgangsstufe fällt.

Nähere Informationen zur Flexiblen Grundschule entnehmen Sie den Seiten des [ISB](#).

Abbildung von flexiblen Grundschulklassen in ASV

1. Flexible Grundschulklasse neu anlegen
2. Anlegen der notwendigen Klassengruppen für eine flexible Grundschulklasse
3. Schülerinnen und Schüler der flexiblen Grundschulklasse zuweisen
4. Unterricht in Matrix eintragen (unterschiedliche Stundentafeln der 1. und 2. Jahrgangsstufe in den Fächern Sport, FöU und WG beachten)
5. Verbleib in der flexiblen Eingangsstufe
6. Zeugnisse in der flexiblen Eingangsstufe

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

https://www.asv.bayern.de/doku/gms/klassen/klassenarten/gs_flexible_eingangsstufe/start

Letzte Änderung: **22.03.2018 17:31**